

MS 16.07.2024

DRK investiert in moderne Ausrüstung

Flörsheimer Ortsverein schafft neue Fahrtrage und Beatmungsgeräte an / Rettungswagen mit neuem Design

FLÖRSHEIM (red). Eine elektrische Fahrtrage im Rettungswagen, eine neue Folierung sowie neue Beatmungsgeräte: Der ehrenamtliche Flörsheimer Ortsverein des Deutschen Roten Kreuz hat in diesem Jahr bereits mehrere Zehntausend Euro investiert – aus eigenen Mitteln.

„Um unsere Rettungsmittel und unsere Wache immer auf dem neuesten Stand zu halten, investieren wir regelmäßig. In diesem Jahr stand nun die elektrohydraulische

Fahrtrage in unserem Rettungswagen 4/85-1 an. Sie ermöglicht die rückschonende Rettung und den schonenden Transport in die Klinik“, sagt Franz-Josef Eckert, Geschäftsführer des Flörsheimer DRK. Vor allem das richtige Anheben der mit dem Patienten beladenen Trage sei für die Helfer wichtig, um den Rücken gesund zu halten, ergänzt DRK-Vorstandsmitglied Niklas Paul, der den Kauf der Trage mit organisiert hatte. „Mit der



Franz-Josef Eckert, Jana Kühne und Niklas Paul (von links) mit der neuen Fahrtrage und dem Corpuls C3 vor dem frisch beklebten Rettungswagen.

Foto: DRK Flörsheim

Umrüstung bleiben wir am Puls der Zeit.“

Zudem erstrahlt der Rettungswagen seit Kurzem in neuem Design. Dieses ist angelehnt an das Design der hauptamtlichen Rettungswagen des Main-Taunus-Kreises.

Wenige Monate zuvor hatte der Ortsverein in neue Beatmungsgeräte und im vergangenen Jahr in ein neues Wiederbelebungsgerät Corpuls C3 mit Telemedizin investiert.